

Kreis-Gebiet

Gesamtfläche: 30.494 Hektar

Nutzung (Anf. 2009):

Landwirtschaft	16.712 Hektar	54,8 %
Wald	5.196 Hektar	17,0 %
Gebäude (incl. Gärten u.ä.)	3.394 Hektar	11,1 %
Verkehrsfläche	2.098 Hektar	6,9 %
Gewässer	1.443 Hektar	4,7 %
Erholungsfläche (u.a. Sportstätten)	912 Hektar	3,0 %
Unbebaute Betriebsflächen (z.B. für Kiesabbau)	517 Hektar	1,7 %
Sonstiges	223 Hektar	0,7 %

Lage:

Bundesland **Rheinland-Pfalz**

Bezirk **Pfalz**

Metropolregion **Rhein-Neckar**

unmittelbar angrenzend an die kreisfreien Städte

Frankenthal, Ludwigshafen, Mannheim (Baden-Württemberg), Neustadt/Weinstraße, Speyer und Worms sowie die Kreise Bad Dürkheim, Bergstraße (Hessen), Gernersheim, Karlsruhe (Baden-Württemberg), Rhein-Neckar (Baden-Württemberg), Südliche Weinstraße

Kreis-Bevölkerung

Hauptwohnsitze: 149.084 (31. Dezember 2008)

Siedlungsdichte:

489 Menschen pro Quadratkilometer (31. Dez. 2008)
(*höchster Wert für Kreise in Rheinland-Pfalz*)

Struktur:

Stand: 31.12.2008	%
Ausländer	7,4
Senioren (über 65 Jahre)	21,0
Junioren (bis 15 Jahre)	14,6
Frauen	51,0

Kreis-Klima

Temperatur*: 11,2°C

Niederschlag*: 520,1 mm

Sonnenstunden*: 1.941 p.a.

Windgeschwindigkeit*: 2,0 m/sec

Vegetationstage*: 282 p.a.

* = durchschnittl. Jahresmittelwerte von 1991 bis 2008 in Schifferstadt

Kreis-Wirtschaft

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen:

1.684 Millionen Euro (2006)
Wachstum von 1992 bis 2006: 37,1 %

Quellen der Bruttowertschöpfung:

Landwirtschaft	3,7 %
Produzierendes Gewerbe	16,8 %
Dienstleistungen	79,5 %

Kaufkraft der Kreisbevölkerung:

3.255 Millionen Euro (2008 lt. GfK Nürnberg)
16,5 % über dem Bundesdurchschnitt

Besonderheit:

Auf 0,09 Prozent des Bundesgebietes beherbergt der Rhein-Pfalz-Kreis mit über 17.000 ha **rund 9 % aller Gemüse-Anbauflächen** Deutschlands.

Kreis-Verkehr

Überörtliche Straßenverbindungen:

Gesamtstrecke am 1.1.2009	280,2 km	
<i>Kreisstraßen</i>	95,9 km	34,2 %
<i>Landesstraßen</i>	121,5 km	43,4 %
<i>Bundesstraßen</i> (B 9, B 38, B 39)	23,5 km	8,4 %
<i>Autobahnen</i> (A 6, A 61, A 65, A 650)	39,3 km	14,0 %

Zugelassene Kraftfahrzeuge:

Gesamtzahl am 1.1.2009	102.816
<i>pro 100 Einwohner</i>	69,0

Schienenstrecken und Anschluss-Stellen:

Deutsche Bahn AG

Mainz - Mannheim	<i>Bobenhm.-Roxhm.</i>
Frankenthal - Weinstraße	<i>Lambsheim</i>
Mannheim - Kaiserslautern	<i>Limburgerhof</i> <i>Schifferstadt Hbf</i> <i>Böhl-Iggelheim</i>
Schifferstadt - Gernersheim	<i>Schifferstadt-Süd</i> <i>Berghausen</i> <i>Heiligenstein</i>

Rhein-Hardtbahn GmbH

Mannheim - Bad Dürkheim	<i>Maxdorf</i> <i>Maxdf.-Siedlung</i> <i>Fußgönheim</i>
--------------------------------	---

Besonderheit:

dichtes Radwegenetz ohne nennenswerten Steigungen

Kreis-Politik

Kreistagsmitglieder (gesamt: 46):

<i>CDU</i>	18	<i>SPD</i>	14
<i>FWG</i>	4	<i>GRÜNE</i>	4
<i>FDP</i>	4	<i>REP</i>	2

Landrat:

Clemens Körner (CDU)

Beigeordnete:

Michael Elster (CDU, hauptberuflich)
Konrad Reichert (FDP, ehrenamtlich)
Ursula Heberger (FWG, ehrenamtlich)

Leitende Staatliche Beamtin:

Christiane Blum-Magin

Kreis-Verwaltung

Sitz:

Kreishaus
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Brief-Adresse:

Postfach 21 72 55, 67072 Ludwigshafen

Telefon, -fax:

0621/5909-0, -500

E-Mail:

post@kv-rpk.de

Kreis-Einrichtungen

- **Volkshochschule** (dezentraler Unterricht; ca. 32.000 Stunden pro Jahr; vielfältige Angebotspalette)
- **Musikschule** (dezentraler Unterricht; ca. 1.500 Schüler)
- **Schwimmbäder und Saunen**
Mutterstadt-Limburgerhof (Hallen- und Freibad "Aquabella" mit Riesenrutsche)
Maxdorf-Lambsheim (wird derzeit umgebaut !),
Römerberg (Halle mit Liegewiese),
Schifferstadt (Halle und Liegewiese mit Freiluft-Becken);
- **Jugendfreizeitstätte** bei *Römerberg*
- Paul-von-Denis-**Schulzentrum** *Schifferstadt* (Gymnasium, Kooperative Realschule plus)
- **Gymnasium** und Justus-von-Liebig-**Realschule** *Maxdorf*
- **Integrierte Gesamtschule** *Mutterstadt*
- Rudolf-Wihr-**Schule** *Limburgerhof* (Kooperative Realschule plus)
- Salierschule (**Förderschwerpunkt Lernen**) *Schifferstadt*
- **Kreiswohnungsverband Rhein-Pfalz**
- **Wirtschaftsförderungsgesellschaft**
- **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft** (EbA)
- **Kreissparkasse Rhein-Pfalz**
- **Kreis- und Stadtparkasse Speyer**

Kreisangehörige Ortschaften

Name	Bev.*	Bürgermeister(in)**
Stadt Schifferstadt	19.343	Klaus Sattel
Altrip	7.749	Jürgen Jacob
Bobenheim-Roxheim	10.001	Manfred Gräf
Böhl-Iggelheim	10.569	Peter Christ
Lambshiem	6.329	Erich Eisenbarth
Limburgerhof	10.864	Dr. Peter Kern
Mutterstadt	12.640	Hans-Dieter Schneider
Neuhofen	7.193	Gerhard Frey
Römerberg	9.234	Manfred Scharfenberger
Verbandsgemeinde		
Dannstadt-Schauernheim	12.939	Günter Beckstein
<i>Dannst.-Schauernheim</i>	<i>7.019</i>	<i>Bernd Fey</i>
<i>Hochdorf-Assenheim</i>	<i>3.090</i>	<i>Gabriele Böhle</i>
<i>Rödersheim-Gronau</i>	<i>2.830</i>	<i>Karl Arnold</i>
Verbandsgemeinde		
Dudenhofen	11.250	Peter Eberhard
<i>Dudenhofen</i>	<i>5.780</i>	<i>Peter Eberhard</i>
<i>Hanhofen</i>	<i>2.404</i>	<i>Friederike Ebli</i>
<i>Harthausen</i>	<i>3.066</i>	<i>Harald Löffler</i>
Verbandsgemeinde		
Heßheim	9.609	Klaus Schütz
<i>Beindersheim</i>	<i>3.015</i>	<i>Thomas Wey</i>
<i>Großniedesheim</i>	<i>1.389</i>	<i>Michael Walther</i>
<i>Heßheim</i>	<i>3.002</i>	<i>Karl Neunreither</i>
<i>Heuchelheim</i>	<i>1.272</i>	<i>Hans-Jürgen Binder</i>
<i>Kleinniedesheim</i>	<i>931</i>	<i>Ewald Merkel</i>
Verbandsgemeinde		
Maxdorf	12.671	Marie-Luise Klein
<i>Birkenheide</i>	<i>3.162</i>	<i>Rainer Reiß</i>
<i>Fußgönheim</i>	<i>2.492</i>	<i>Marie-Luise Klein</i>
<i>Maxdorf</i>	<i>7.017</i>	<i>Werner Baumann</i>
Verbandsgemeinde		
Waldsee	8.718	Otto Reiland
<i>Otterstadt</i>	<i>3.362</i>	<i>Bernd Zimmermann</i>
<i>Waldsee</i>	<i>5.331</i>	<i>Otto Reiland</i>

* Hauptwohnsitze; ** kursiv = ehrenamtlich
Stand für Bevölkerung: 31.12.2008

Ausführliche Informationen:
www.rhein-pfalz-kreis.de

Kreis-Geschichte

Seine heutige Ausdehnung verdankt der Rhein-Pfalz-Kreis im wesentlichen der rheinland-pfälzischen Gebietsreform von 1969. Zum 7. Juni wurde er damals aus dem alten Landkreis Ludwigshafen, aus dem ehemaligen Landkreis Speyer sowie aus Teilen der ebenfalls aufgelösten Kreise Frankenthal und Neustadt/Weinstraße neu geschaffen. Dieser Schritt trug dazu bei, dass in den nun 25 kreisangehörigen Ortschaften Lebensverhältnisse geschaffen werden konnten, die den städtischen zumindest gleichwertig sind. Innerhalb von 40 Jahren stieg die Einwohnerzahl insgesamt denn auch um mehr als 30.000.

Sitz der Kreisverwaltung ist die - selbst kreisfreie - Stadt Ludwigshafen. Sie hat diese Funktion bereits seit 1886. Damals ließ König Ludwig II von Bayern, zu dessen Reich unter anderem auch die Pfalz gehörte, in der jungen Industriestadt am Rhein ein neues "Bezirksamt" einrichten. Anlass: Die gleichnamige Behörde in Speyer wurde der explosionsartig wachsenden Bevölkerung ihres nördlichen Zuständigkeitsbereiches kaum noch Herr. 1969 wurden die beiden Bezirke zwar wieder vereinigt, aber unter umgekehrten Vorzeichen, nämlich mit Ludwigshafen als Verwaltungssitz. Bis 31. Dezember 2003 hieß der Rhein-Pfalz-Kreis deshalb auch Landkreis Ludwigshafen. Die Umbenennung sollte Verwechslungen vermeiden helfen und der Tatsache Rechnung tragen, dass das Kreisgebiet eben nicht nur an die Stadt Ludwigshafen, sondern unter anderem auch an die Gemarkungen von Frankenthal, Mannheim, Speyer und Worms grenzt.

Kreis-Wappen

Im Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises sind die wesentlichsten Elemente aus den Wappen seiner Vorgängerkreise symbolhaft zu einer neuen Einheit verschmolzen. Der Rheinstrom als das dominierende, verbindende Element des ganzen Kreises tritt im silbrigen Wellenbalken hervor, der das Wappenschild diagonal aufgliedert. Er erhielt in der Mitte zusätzlich ein rotes Herzschild mit zwei goldenen gekreuzten Seerosenblättern - Zeichen für die Altrheine, die von der nördlichsten Spitze des Kreises in Bobenheim-Roxheim bis nach Römerberg an seinem "Südpol" als Naherholungsgebiete zu den prägnantesten Gaben und einer der wichtigsten Stadt-Umland-Funktionen des Kreises gehören. Der goldene Kurpfälzer Löwe im oberen Wappenfeld erinnert an frühere Zeiten, in denen ein Großteil des heutigen Rhein-Pfalz-Kreises zum kurpfälzischen Besitz zählte. Dass ein anderer Teil einst Territorium des Hochstifts Speyer war, wird schließlich durch das weiße Kreuz im blauen unteren Wappenteil verdeutlicht.



Info-Telegramm 2009/2010

Stand: November 09

Impressum

Herausgeber: Kreisverwaltung RP
Anschrift: siehe innen
Redaktion: Jürgen Schwerdt